



LIBYEN

LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2019



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S11
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S12
- 06** ADRESSEN, S15



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Republik (seit 2011; derzeit noch in der Erstehungsphase)

FLÄCHE

1,76 Mio. km²

1770 km Küstenlänge

BEVÖLKERUNG

ca. 6 Mio. (letzte Volkszählung 2006)

90% der Bevölkerung lebt auf 10% der Fläche

STÄDTE

Tripolis (Hauptstadt) ca. 1,5 Mio Einwohner; Benghazi ca.

650.000 Ew.; Misurata (Misrata); Al Baydha; Zawiya; Zliten; Zuwara; Ajdabiya; Al Khoms; Sebha; Tobruk

KLIMA

An der Küste Mittelmeerklima, im Inland trockenes Wüstenklima

Heiße feuchte Sommer (Juni-Oktober) mit Temperaturen von ca. 25° bis 38°C

Kühle niederschlagsreiche Winter (November-März) mit Temperaturen von ca. 10-15°C

Im Frühjahr und Herbst des Öfteren heiße Sandstürme aus der Sahara (Gibli) mit Temperaturen bis ca. 45°

WÄHRUNG

Libyscher Dinar (LYD) unterteilt in Dirham (1 LYD = 1 000 DH)

Wechselkurs Zentralbank (Jänner 2019): Euro 1 = ca. LYD 1,6

Parallelmarkt Euro 1 = ca. LYD 5



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

In den vergangenen Jahren hat das Land große Veränderungen erlebt. Im Zuge der Öffnung und teilweisen Liberalisierung des Landes nach dem Ende der Sanktionen haben sich viele neue Möglichkeiten und Perspektiven ergeben. Um den Entwicklungsrückstand nachzuholen und das Erscheinungsbild Libyens rasch zu verbessern begann das Regime gewaltige Bau- und Infrastrukturprojekte in Auftrag zu geben. Dadurch ist der Bausektor bis zur Revolution zu einer treibenden Kraft der Wirtschaft geworden. Die Rückkehr der ausländischen Ölfirmen hat zudem eine neue Dynamik in die Öl- und Gaswirtschaft gebracht.

Allerdings wurde dieser wirtschaftliche Aufschwung durch den wenig effizienten und schwerfälligen Staatsapparat ausgebremst. Oftmals schienen der Entwicklung auch ein gewisser Mangel an politischem Willen und interne Interessenskonflikte entgegenzustehen. Angesichts der rasch anwachsenden jungen Bevölkerung und der hohen Erwartungshaltung in dem ehemals recht umfassenden Wohlfahrtsstaat ist es besonders wichtig die öffentliche Versorgung zu verbessern und auch die Wirtschaft anzukurbeln, v.a. die nicht mit Öl verbundenen Sektoren. Dies ist für den libyschen Staat nach wie vor eine große Herausforderung. Das alte Regime hatte daher schon vor einiger Zeit begonnen, die Wirtschaft durch weitreichende Reformen zu liberalisieren. Etliche Staatsbetriebe wurden (teil)privatisiert, Investorenfreundliche Gesetze erlassen, und zuvor gesperrte Sektoren für ausländische Firmen zugänglich gemacht. Das Wachstum sollte bei all dem allerdings größtenteils von einheimischen Firmen getragen werden, lediglich unterstützt von ausländische Firmen. Dies ist auch im Zusammenhang mit der hohen Zahl an (größtenteils jungen) Arbeitslosen zu sehen, die nicht mehr alle in den Staatsdienst aufgenommen werden können.

Insgesamt ist der Weg zu einer modernen Marktwirtschaft noch weit. Zudem stellt sich die Frage, welches Wirtschaftsmodell man zukünftig anstreben will. Gadhafi's Volksjamahiriya war zwar schon lange von den ursprünglichen Grundsätzen (Sozialismus, Abschaffung des Privateigentums und des privaten Unternehmertums)

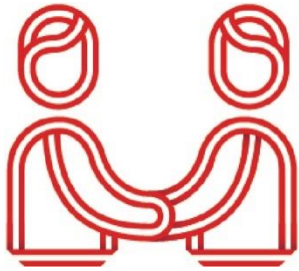
abgekommen, dies hatte jedoch eine ständige Ungewissheit und Widersprüche zwischen Gesetz und Praxis zur Folge.

Libyen unterscheidet sich von den anderen unruhigeschüttelten arabischen Ländern durch eine geringe Bevölkerung (6 Mio. – momentan sollen sich aber bis zu 2 Mio. Libyer ob der Umstände im Ausland befinden), **enorme Vermögensreserven** (ca. USD 74,2 Mrd. 2017) und die größten bestätigten Erdölreserven Afrikas (48 Mio. Barrel). Libyen ist unter den nordafrikanischen Staaten mit Abstand am meisten vom **Ölexport abhängig**, denn 62 % der staatlichen Einnahmen (lt. Budget 2015), 60 % des Bruttoinlandsprodukts (Stand 2014) und ca. 72% der Exportumsätze werden mit **Erdöl und Erdgas** erwirtschaftet (2014 waren es noch knapp 95%). Außer einem Stahlwerk und mehreren Zementwerken verfügt Libyen kaum über eine eigene Industrie, obwohl einige private Investoren dahingehend langsam Pläne entwickeln.

Obwohl das Land bereits seit 2011 mit verschiedenen Herausforderungen zu kämpfen hat, sollte nicht vergessen werden, dass es **enormes Potential** hat. Doch Geduld und Durchhaltvermögen sind mit Sicherheit unablässig, um langfristig wirtschaftliche Möglichkeiten nutzen zu können. Die Nähe zu Europa sowie die immensen Ölreserven werden Libyen auch weiterhin das Augenmerk internationaler Unternehmen sichern. Momentan dominiert noch die Frage „Wohin wird sich Libyen entwickeln“ den politischen und wirtschaftlichen Alltag. Weiterhin hängt alles davon ab, ob sich die dominierenden Fraktionen im Land zu einem gemeinsamen Weg entscheiden können. Viele Weichen für die Zukunft sollen gestellt werden, daher ist es wichtig seinen bestehenden Partnern in Libyen jetzt zur Seite zu stehen und neue Partner für zukünftige Projekte zu finden. Die Ölverkäufe – das schwarze Gold – bilden die ökonomische Basis für den Wiederaufbau in Libyen und diese gilt es zu stabilisieren. Denn nur dann ist auch die Finanzkraft des Landes wiederhergestellt.

Libyen's Wirtschaft und der Staatshaushalt sind auf die **Petrodollars** angewiesen. Bis zur Revolution 2011 produzierte Libyen beinahe an der Kapazitätsgrenze von 1,6 Mio. Fass pro Tag. Nach den revolutionsbedingten Ausfällen 2011 kam es 2012 zu einer unerwartet schnellen Wiederaufnahme der Ölproduktion. Spätestens in der zweiten Jahreshälfte 2013 mussten jedoch vermehrt herbe Rückschläge verkraftet werden. Teils landesweite Abschaltungen der **Ölinfrastruktur** (Terminals, aber auch Ölfelder und Pipelines etc.) durch lokale Protestaktionen und politisch motivierte Sabotagen führten zu einer stark verminderten Ölproduktion (durchschnittlich ca. 980.000 Fass pro Tag) und in weiterer Folge zu geringeren Exporten, Exporteinnahmen und einem Budgetdefizit. Die Ölproduktion und der Ölexport sind seither sehr volatil. Schließungen und Öffnungen von Anlagen wechseln sich ab und hängen stark mit etwaigen Kampfhandlungen zusammen.

Einen aktuellen **Überblick über die wirtschaftliche Lage** finden Sie im **Wirtschaftsbericht**.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit Ihrem Service zur Verfügung. Erste Details finden Sie auf unserer [wko.at Website](http://wko.at). In diesem Zusammenhänge wird auch empfohlen die Reiseinformationen des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) zu beachten.

DO´S AND DONT´S

Diskussionen über Politik und Gesellschaft sind mit Vorsicht anzugehen. Im Unterschied zu vor der Revolution 2011 herrscht momentan zwar ziemlich uneingeschränkte Meinungsfreiheit, doch ist es für Außenstehende schwer die Einstellung des Gesprächspartners einzuschätzen und man tritt leicht in „Fettnäpfchen“. Der Besucher kann davon ausgehen, dass er des Öfteren nach seiner Meinung zum „neuen Libyen“ gefragt wird. Auch Religion ist ein sensibles Thema, zumal momentan eine intensive Debatte über die Rolle des Islam im zukünftigen libyschen Staat geführt wird. Wie in anderen muslimischen Ländern ist die Einfuhr von Alkoholika, Schweinefleisch und obszöner Literatur verboten (siehe Zollvorschriften). Herzlichkeit und Gastfreundschaft sind markante Eigenschaften, daher ist ein höfliches und freundliches Auftreten im Umgang mit Libyern äußerst wichtig. Auch wenn Nicht-Arabern Unkenntnis der Etikette (Höflichkeitsfloskeln, Fragen zum Wohlbefinden der Person und der Familie) verziehen wird sollte man doch darauf achten, bei Gesprächen nicht sofort „mit der Tür ins Haus“ zu fallen. Allgemein gilt, wie überall, dass man sich im Zweifelsfall am Verhalten des Gegenübers orientiert. Auch wenn die libysche Geschäftswelt überwiegend männlich ist und in den Chefetagen kaum Frauen zu finden sind hat man als ausländische Frau bei Gesprächsterminen und Verhandlungen normalerweise keine besonderen Schwierigkeiten. Auch gemischte Geschäftsessen sind üblich; die libyschen Familienmitglieder der Gesprächspartner trifft man allerdings selten.

Im Fastenmonat Ramadan ist darauf zu achten, dass während der Tagesstunden (Sonnenauf- bis -untergang), weder auf offener Straße noch in Büros gegessen, getrunken und geraucht werden darf und auch angebotene Getränke abgelehnt werden sollten. Auch wenn es meist nicht kommentiert wird betrachtet man dies als unhöflich. Reisen sollte man möglichst außerhalb des Fastenmonats Ramadan, der Feierlichkeiten zum Ende des Ramadan (Eid al Fitr) sowie des Opferfestes (Eid al Adha) planen (für Daten siehe Feiertage).

ANREISE

Durch die Zerstörungen am Flughafen, die Beeinträchtigung des Flugsicherungssystems sowie durch teilweise Sperrungen des EU Luftraumes für libysche Fluglinien wurde der Flugbetrieb von und nach Libyen stark dezimiert. Neben den Istanbul und Tunis Verbindungen der libyschen Fluglinien Libyan Airlines, Afriqiyah und Libyan Wings vom/zum Stadtflughafen (alten Militärflughafen) Maitiga in Tripolis bestehen auch Verbindungen nach Misurata und Labraq (Ostlibyen). Eine weitere Option via Malta nach Tripolis gibt es durch Medavia anzufliegen. Die in Libyen so notwendige direkte Beziehung zwischen Geschäftsleuten kann somit durch ausländische Geschäftsleute nur schwer gepflegt werden.

Als angenehmste Reisezeit gelten Frühjahr und Herbst, aber Geschäftsbesuche sind natürlich ganzjährig möglich. Zu vermeiden sind Reisen allerdings während des Fastenmonats Ramadan und der anschließenden Eid-Feiertage, da reduzierte und unübliche Arbeitszeiten gelten, die meisten Geschäfte und Restaurants tagsüber geschlossen haben und Leute allgemein so viel Zeit wie möglich zu Hause verbringen. Im Sommer empfiehlt es sich leichte Sommerkleidung mitzubringen; ansonsten auch wärmere Kleidung für den Abend. Nur in den Wintermonaten Jan./Feb. benötigt man Jacke, Mantel und warme Socken.

NOTRUF

Anrufe auf der libyschen Notfallnummer 193 werden ausschließlich auf Arabisch entgegengenommen. Da diese Nummer oftmals überlastet ist, gibt es außerdem folgende weitere Notrufnummern: +218 21 463 1492, 463 1807, 463 18008, 463 1809.

Die Notrufnummer der österreichischen Botschaft lautet +218 91 373 86 07 (nur wenn Botschaftspersonal in Libyen resident ist). Ansonsten kann man sich in Notfällen an die Botschaft in Tunis (+216 24 330 954) oder Kairo (+20 106 638 8835) wenden.

ZEITVERSCHIEBUNG

GMT+2, heißt +1 Stunde gegenüber mitteleuropäischer Zeit (CET).

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Für den innerstädtischen Verkehr benutzt man am besten Autovermietungen mit Fahrer oder wenn nicht anders möglich Taxis. Auch mit den vor Hotels wartenden Fahrern kann man Vereinbarungen treffen (mit Aufpreis).

KFZ-BESTIMMUNGEN

Der Österreichische Führerschein ist drei Monate lang gültig, danach muss man laut Gesetz einen libyschen Führerschein ablegen. Es empfiehlt sich eine arabische Übersetzung bei der Österreichischen Botschaft in Tripolis (derzeit in Tunesien) zu besorgen. Haftpflichtversicherung ist obligatorisch.

DEISENVORSCHRIFTEN

Die Ein- und Ausfuhr libyscher Dinar ist offiziell immer noch verboten, wird heutzutage bei geringen Geldmengen aber in der Regel toleriert. Empfohlene Reisewährungen sind vor allem US Dollar und Euro in bar, da diese ohne Probleme in Hotels und Banken gewechselt werden. Internationale Kreditkarten werden nicht in allen Hotels akzeptiert und sind daher als Zahlungsmittel schlecht geeignet. Obwohl es seit mehreren Jahren Bankautomaten für ausländische Geld-, und Kreditkarten (PIN benötigt) gibt, sollte man sich nicht darauf verlassen, da diese selbst in den Luxus-Hotels der Hauptstadt nicht immer funktionieren. Die Libysche Zentralbank hat im Juni 2014 mit Entscheidung Nr. 20 die Regelungen für den Bargeldverkehr von und nach Libyen als weiterhin gültig bestätigt. Gemäß diesen ist es Reisenden erlaubt folgende Maximalbeträge in bar mitzuführen:

- Lokale Währung: LYD 200
- Fremdwährung: 10.000 US-Dollar (bzw. entsprechender Gegenwert)

Wenn höhere Beträge in Fremdwährungen mitgeführt werden sollen, müssen diese zuvor beim Zoll mit den entsprechenden Formularen angemeldet werden. Die Formulare sollten zweisprachig (arabisch-englisch) aufliegen.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Strengstens verboten ist die Einfuhr alkoholischer Getränken, wobei in manchen nicht-libyschen Fluglinien bis zur Landung Alkohol serviert wird. Schweinefleisch ist ebenfalls untersagt. Da es unter Gaddafi zudem verboten war, ausländische „Propaganda“ ins Land zu bringen, wurden Zeitungen, Zeitschriften und Literatur in der Vergangenheit gelegentlich beschlagnahmt. Seit der Revolution stellen politische Schriften im Prinzip kein Problem mehr dar, nur Nacktabbildungen sollte man vermeiden. Die Einfuhr von Rauschgift und Waffen ist natürlich ebenfalls verboten.



04 IHR MARKTEINTRITT

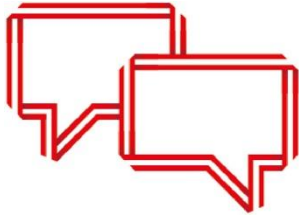
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/ly.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (tripolis@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Das Außenwirtschaftsbüro Tripolis nimmt für Sie auch Zimmerreservierungen vor. Reservierungen werden nicht immer bestätigt. Kreditkarten werden nicht in allen Hotels akzeptiert, zur Sicherheit bringt man am besten Bargeld mit. Von einer Hotelunterbringung wird von Seiten des Außenwirtschaftsbüro Tripolis momentan aus Sicherheitsgründen abgeraten. Um sich über den aktuellen Stand zu informieren kontaktieren Sie am besten bei Bedarf das Außenwirtschaftsbüro.

Corinthia Hotel *****
Souk al Thualata al Gadim, Tripoli
T +218 21 335 1990
F +218 21 335 1992
E reservations.tripoli@corinthia.com
W <http://www.corinthia.com>
Kreditkarte wird akzeptiert

Al Waddan Intl. Group Hotel ****
Dhahra, Tripoli
T +218 21 333 0044
F +218 21 333 0041
E sales@alwaddan.com.ly
W <http://www.waddanhotel.com>
Kreditkarte wird akzeptiert

Asshajara Hotel **
Dahara, Tripoli
T +218 21 334 1090, 444 2205, 4446739
F +218 21 334 2386
E info@asshajahotel.com
W <http://www.asshajahotel.com>
Kreditkarte wird akzeptiert

Tibesti Hotel **

Benghazi

T +218 61 909 8030-1

F +218 61 909 7160, 909 4477

E tibesty_2000@yahoo.com

Ouzou Hotel ***

Benghazi

T +218 61 9095783-86, 909 5160-66

F +218 61 909 2110-4

Radisson Blu *****

Küstenstraße (Tariq Ash Shatt), Tripoli

T +218 21 340 7878

F +218 21 340 7888

E info.tripoli@radissonblu.com

W <http://www.radissonblu.com/hotel-tripoli>

Kreditkarte wird akzeptiert

Al Tawfeek **

Dhahra Stadtviertel, Tripoli

T +218 21 444 3192

F +21 218 334 0316

E info@attafeekhotel.ly

W <http://www.attawfeekhotel.ly>

Thobacts **

Omar Al Mokhtar Str, Tripoli

T +218 21 336 8774

F +218 21 334 4518

E reservation@hotel-thobacts.ly

W <http://www.hotel-thobacts.ly>

Zumit ***

Altstadt (Al Medina Al Qadima), Tripoli

T +218 21 334 2915

F +218 21 444 8984

E info@zumithotel.com

W <http://www.zumithotel.com>

Four Seasons **

Omar Al Mokhtar Str, Tripoli

T +218 21 333 2151

F +218 21 334 0164

W <http://www.fourseasons.com.ly>

El Khan ****
Altstadt (Al Medina Al Qadima), Tripoli
T +218 21 334 4917
F +218 21 334 4916
E info@elkhanhotel.com

TOURISTISCHES

Über lokale Reisebüros lassen sich gut individuelle Inlandsausflüge buchen. Details (zur aktuellen Erreichbarkeit) erhalten Sie gerne vom AußenwirtschaftsBüro Tripolis.

Libra Travel & Tourism Services Co.
Office 1, 2nd Floor, Al Wahat Center, Hay Al Andalous, Tripoli
T + 218 21 477 0469, 444 4637, 489 6697
F +218 21 477 0483
E info@libtratours.com

Safari Tourism Service
Hotel Safari, Sahli Road, Tripoli
T +218 21 3337 615, 213 9629, 444 8931
F +218 21 444 8931
E safari121@hotmail.com

Clock Tower Co. for Travel & Tourism
Khalid Ben Walid St., Dhahra Area, Tripoli
T +218 21 334 6581, 91 331 8081
F +218 21 334 6582
E info@clocktower.ly
W <http://www.clocktower.ly>

Sand Ruins Tours
Eddahra Avenue, Tripoli
T +218 21 340 1955, 92 804 5488
F +218 21 340 1954
E info@sandruins-tours.com



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KAIRO WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. (FH) Martin Woller

Post-/Büroanschrift

Austrian Embassy - Commercial Section
P.O. Box 2470, Zamalek - Cairo

Austrian Embassy - Commercial Section
8 (ex. 6A) Ismail Mohamed Street
2nd Floor, Apt. 25, Zamalek, Cairo
Arab Republic of Egypt

T +20-2 2735 7607, 2736 1150, 2736 5563, 2736 9509, 2735 1725
M Mobil Wirtschaftsdelegierter +20 122 210 9415
E kairo@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/eg

BÜROZEITEN

Sonntag bis Donnerstag: 7:30 - 16:00 Uhr

Geschlossen an den gesetzlichen Feiertagen des Aufenthaltslandes sowie am 1. Jänner, Ostersonntag, Pfingstsonntag, 26. Oktober und 25. Dezember, nicht jedoch an den übrigen gesetzlichen österreichischen Feiertagen

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO TRIPOLIS WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. (FH) Martin Woller

Post-/Büroanschrift

Austrian Embassy – Commercial Section

POB 5072

Tripoli / LIBYA

11-13 Shara Al Amir

Abdelkader Al Jazairi

Tripoli / LIBYA

T +218 21 333 5176, 333 5177

E tripolis@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ly

BÜROZEITEN

Sonntag bis Donnerstag: 7:30 - 16:00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFT LIBYEN

Die Notrufnummer der österreichischen Botschaft lautet +218 91 373 86 07 (nur wenn Botschaftspersonal in Libyen resident ist). Ansonsten kann man sich in Notfällen an die Botschaft in Tunis (+216 24 330 954) oder Kairo (+20 106 638 8835) wenden.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO TRIPOLIS
T +218 21 333 5176, 333 5177
E tripolis@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/ly



**AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO
TRIPOLIS**

T +218 21 333 5176, 333 5177

E tripolis@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ly

f fb.com/aussenwirtschaft

🐦 twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

📷 flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT LIBYEN
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2019**